



indeed

Deutsche Bank  Park



#SGEBSC



19. Spieltag | 04.02.2023 | 15.30 UHR



ADLERGEBABBEL



GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen Hertha BSC! Seit sechs Bundesligaspielen ist unsere Eintracht ungeschlagen, die Serie soll auch im zweiten Spiel des Jahres im Deutsche Bank Park gegen die Alte Dame halten. Dem 3:0 gegen Schalke folgten die Remis in Freiburg und München (jeweils 1:1), der Erfolg gegen die Gelsenkirchner war der fünfte Heimsieg der Saison. Damit hat die Glasner-Elf schon den Vorjahreswert (4) überboten.

Die Hertha hat sechs der vergangenen sieben Bundesligaspiele verloren und steht auf dem vorletzten Tabellenrang. Dennoch sehen wir es wie unser Adlerbabblar Michael Apitz, der auf den Mythos des „angeschlagenen Boxers“ wie immer humorvoll verweist. Unsere Mannschaft will sich davon nicht beirren lassen und den nächsten Sieg feiern. Forza SGE!

Der älteste Eintracht-Feldspieler in der Bundesliga aller Zeiten! Makoto Hasebe lief am vergangenen Samstag mit 39 Jahren und zehn Tagen in München auf und überholte damit Richard Krieb, der diese Marke seit der ersten Bundesligasaison 1964 (!) gehalten hatte!





OFFENSIV AUSGERICHTET

Der Hauptstadtclub steckt auch in dieser Spielzeit mitten im Kampf um den Klassenerhalt. Seit Saisonbeginn wird Hertha BSC von Sandro Schwarz trainiert. Der ehemalige Coach des 1. FSV Mainz 05 verfolgt eine offensive Spielphilosophie als sein Vorgänger Felix Magath. Meist agiert seine Mannschaft im 4-3-3- oder 4-4-2-System. Beim 1:1 im Hinrundenspiel gegen die Eintracht ließ er ein Angriffstrio bestehend aus Toptorschütze Dodi Lukébakio (sieben Tore), Wilfried Kanga und Chidera Ejuke auflaufen. Letzterer wird ihm aufgrund einer Knieverletzung diesmal nicht zur Verfügung stehen. Im Derby gegen Union Berlin kam zuletzt Marco Richter über den linken Flügel.

Im zentralen Mittelfeld sind bisher Suat Serdar und Lucas Tousart gesetzt. Die Viererkette wird angeführt vom Ex-Adlerträger Marc Oliver Kempf. Kapitän Marvin Plattenhardt und Maximilian Mittelstädt wechselten sich zuletzt auf der Linksverteidigerposition ab, Jonjoe Kenny agiert meist auf der rechten Abwehrseite.



NEU IN DER HAUPTSTADT

20 Treffer in 18 Spielen haben die Berliner bislang erzielt. Für mehr Gefahr vor dem gegnerischen Kasten soll Florian Niederlechner sorgen. Der 32-Jährige kam als Wintertransfer vom FC Augsburg und feierte nach Muskelproblemen zuvor am vergangenen Spieltag als Joker sein Debüt beim neuen Klub. Für die Fuggerstädter konnte er zuvor vier Saisontore erzielen.

Seine ersten Schritte im deutschen Oberhaus machte der gebürtige Bayer beim 1. FSV Mainz 05, bevor es über den SC Freiburg nach Augsburg ging. Beim FCA verbrachte er seine erfolgreichste Zeit, war in 107 Pflichtspielen an 51 Toren direkt beteiligt (30 Treffer, 21 Vorlagen). Zudem sammelte er reichlich Erfahrung im Abstiegskampf, die jetzt auch der Hertha zugutekommen soll.

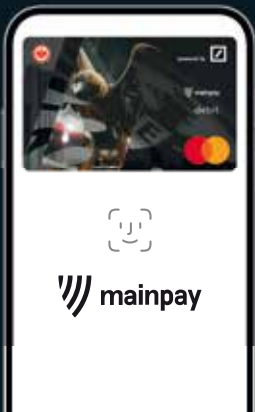
Name:	Florian Niederlechner
Position:	Angriff
Alter:	32
Bei Hertha BSC seit:	2023
Bundesligaspiele (Tore):	182 (44)





offizielle karte

Zwei Mal bis zum 14. Februar 2023 mit der digitalen mainpay Mastercard® zahlen und 11 x 2 Tickets für Eintracht Frankfurt in der UEFA Champions League gewinnen!



Jetzt Tickets sichern!

mc-mainpay-gewinnspiel.de



250

Pflichtspiele hat Sebastian Rode mit seinem Einsatz gegen die Bayern am vergangenen Samstag für Eintracht Frankfurt absolviert.

Bundesligaspiele hat Kevin Trapp bei der Partie gegen Schalke vollgemacht. Heute könnte Mario Götze nachziehen und diese Marke ebenso erreichen.

36




Partien hat Kevin-Prince Boateng für die Eintracht absolviert und wurde 2018 DFB-Pokalsieger. Bei der Hertha sammelte er in dieser Saison bisher 115 Bundesligaminuten bei acht Einsätzen, gegen Union zuletzt (0:2) wurde er eingewechselt.

RUND UMS TEAM

- Am letzten Tag der Wintertransferperiode verpflichtete die Eintracht Philipp Max per Leihe von der PSV Eindhoven. Luca Pellegrini kehrte vorzeitig zu seinem Stammverein Juventus FC zurück.
- Bleibt Kevin Trapp gegen die Hertha ohne Gegentreffer, feiert er seine 50. weiße Weste in der Bundesliga.
- Nach Kevin Trapps Fehlen in Freiburg sind es nur noch zwei Spieler, die in der Bundesliga alle Partien von Beginn an absolviert haben bisher: Mario Götze und Evan Ndicka.

RUND UMS SPIEL

- Die Waldtribüne startet um 14.15 Uhr.
- EintrachtFM legt wie gewohnt zehn Minuten vor Spielbeginn los. Experte ist Niklas Lanwehr aus dem Analyseteam der Eintracht.
- Die Matchday Show unter der Moderation von Jochen Stutzky ist ab 12 Uhr auf Facebook, YouTube und EintrachtTV abrufbar. Wie gewohnt gibt's Vorberichte zum Gegner und aktuelle Themen rund um Eintracht Frankfurt.

1		FC Bayern München	52:16	37
2		1. FC Union Berlin	31:22	36
3		Leipzig	39:24	35
4		Borussia Dortmund	33:25	34
5		SC Freiburg	29:25	34
6		Eintracht Frankfurt	37:26	32
7		VfL Wolfsburg	36:22	29
8		Borussia M'Gladbach	34:29	25
9		Bayer 04 Leverkusen	30:30	24
10		Werder Bremen	29:37	24
11		1. FSV Mainz 05	26:29	23
12		1. FC Köln	29:31	22
13		TSG Hoffenheim	26:31	19
14		FC Augsburg	23:33	18
15		VfB Stuttgart	22:32	16
16		VfL Bochum	19:44	16
17		Hertha BSC	20:32	14
18		FC Schalke 04	14:41	10

19. SPIELTAG**FREITAG, 3.2., 20.30 UHR**

Augsburg – Leverkusen

SAMSTAG, 4.2., 15.30 UHR

Dortmund – Freiburg

Union – Mainz

Köln – Leipzig

Frankfurt – Hertha

Bochum – Hoffenheim

SAMSTAG, 4.2., 18.30 UHR

Gladbach – Schalke

SONNTAG, 5.2., 15.30 UHR

Stuttgart – Bremen

SONNTAG, 5.2., 17.30 UHR

Wolfsburg – München

MATCHDAY SPECIAL**BOMMELMÜTZE****80ER CLASSIC****10 €**

MATCHDAY SPECIAL



Tor

1	Kevin Trapp	17	0	0
31	Jens Grahlf	0	0	0
40	Diant Ramaj	1	0	0
41	Simon Simoni	0	0	0

Abwehr

2	Evan Ndicka	18	0	0
5	Hrvoje Smolcic	7	0	0
18	Almamy Toure	3	0	0
20	Makoto Hasebe	5	0	0
22	Timothy Chandler	4	0	0
24	Aurélio Buta	3	1	0
25	Christopher Lenz	11	0	2
32	Philipp Max	0	0	0
35	Tuta	17	1	0

Mittelfeld

6	Kristijan Jakic	16	1	0
8	Djibril Sow	18	2	0
15	Daichi Kamada	16	7	4
17	Sebastian Rode	15	3	1
26	Éric Junior Dina Ebimbe	11	2	1
27	Mario Götze	18	2	1
28	Marcel Wenig	1	0	0
30	Paxten Aaronson	0	0	0
36	Ansgar Knauff	14	1	0
45	Mehdi Loune	0	0	0

Angriff

9	Randal Kolo Muani	17	7	10
11	Faride Alidou	9	0	0
19	Rafael Santos Borré	17	2	2
21	Lucas Alario	11	1	0
29	Jesper Lindström	17	7	1
48	Ignacio Ferri Julià	0	0	0

Trainer Oliver Glasner



Tor

1	Oliver Christensen	18	0	0
12	Tjark Ernst	0	0	0
22	Rune Jarstein	0	0	0

Abwehr

2	Peter Pekarik	3	0	0
3	Augustín Rogel	10	0	0
5	Filip Uremovic	9	0	0
16	Jonjoe Kenny	17	0	1
17	Maximilian Mittelstädt	9	0	0
20	Marc Oliver Kempf	18	0	0
21	Marvin Plattenhardt	15	0	2
31	Márton Dárdai	7	0	0
42	Julian Eitschberger	0	0	0

Mittelfeld

8	Suat Serdar	17	4	0
10	Jean-Paul Boëtius	13	0	0
27	Kevin-Prince Boateng	8	0	0
29	Lucas Tousart	17	2	0
34	Ivan Sunjic	15	0	0

Angriff

7	Florian Niederlechner	1	0	0
11	Myziane Maolida	3	0	0
14	Dodi Lukébakio	17	7	1
18	Wilfried Kanga	17	2	0
19	Stevan Jovetic	8	1	2
23	Marco Richter	15	3	2
24	Jessic Ngankam	3	0	0
28	Kelian Nsona	0	0	0
39	Derry Scherhant	4	0	0
40	Chidera Ejuke	15	0	3

Trainer Sandro Schwarz





EINTRACHT IN BERLIN

Eintrachtler, die in Berlin leben, pilgern in der Regel wöchentlich zum Walk of Fame am Olympiastadion. Da bestaunt man die Fußabdrücke von Ante Rebic, der nach dem Pokalfinale 2018 in den Walk of Fame aufgenommen wurde.

WIR ERINNERN UNS GERNE

Lange her, aber wichtig: Am Mittwoch, 3. Juni 1964, haben die Adlerträger im Waldstadion das DFB-Pokalhalbfinale gegen Hertha BSC mit 3:1 gewonnen. Trimhold, Stinka und Schämer trafen für die SGE, den zwischenzeitlichen Anschluss erzielte ein gewisser Otto Rehhagel. Das Finale ging leider gegen den TSV 1860 München verloren.



WIR ERINNERN UNS NICHT GERNE

Am 29. März 1980 hat die Eintracht gegen die Hertha mit 0:4 verloren. Die Tore erzielten Agerbeck (2), Toppel und Diefenbach. Da hatte das Rausch-Team aber anderes im Kopf, die Eintracht hatte kurz zuvor das Europapokalhalbfinale erreicht – und träumte von Höherem!

BEI BEIDEN VEREINEN AKTIV



Michael Sziedat ist in Frankfurt unvergessen, nicht zuletzt weil er in der Saison 1983/84 zwei Rote Karten bekommen hat – jeweils gegen Offenbach. Für die Hertha spielte er von 1971 bis 1980 und von 1984 bis 1985, dazwischen bei der SGE. Seine Tochter Franziska ist eine erfolgreiche Tennisspielerin, was Sziedat immer mal wieder nach Hessen führt. Im Gegenzug hat die blättche-Redaktion ihn

kürzlich am Sportplatz von Hertha Zehlendorf getroffen, in dem Berliner Stadtteil wohnt er heute.

AUS UNSEREM ARCHIV

Erinnert ihr euch noch an Schöppche, unser Maskottchen aus den 1970ern? Hier eine Karikatur vom 31. Oktober 1970.

